

**Präsidentin Mag. Christine Schwarz-Fuchs:** Wir gelangen nun zum 34. Punkt der Tagesordnung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Wünscht jemand das Wort? – Es ist dies nicht der Fall. Die Debatte ist geschlossen.

Wir kommen daher zur **Abstimmung** über den Selbständigen Antrag 327/A-BR/2022 der Bundesräte Schwarz-Fuchs, Schumann, Steiner, Schreuder, Kolleginnen und Kollegen auf Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 der Geschäftsordnung des Bundesrates zum Thema „Die Zukunft dezentraler Lebensräume“.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Antrag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Es ist dies die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Antrag auf Abhaltung der gegenständlichen Enquete ist somit **angenommen**.

Hinsichtlich des Termins, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises für die soeben beschlossene Enquete darf ich auf den bereits allen Mitgliedern des Bundesrates zugewiesenen Selbständigen Antrag 327/A-BR/2022 verweisen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.